

07.11.2011 - 09:52 Uhr

## Mobiler Datenverkehr wächst bis 2016 um das Zehnfache

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Der vollständige Ericsson Report (engl.) liegt in der digitalen Pressemappe zum Download vor und ist unter <http://www.presseportal.de/dokumente> abrufbar -
- Neue Ericsson-Untersuchung prognostiziert bis zum Jahr 2016 ein weltweites Wachstum des mobilen Datenvolumens um das Zehnfache. Haupttreiber sind Video-Anwendungen.
- Die Zahl der mobilen Breitbandnutzer ist innerhalb eines Jahres um 60 Prozent gestiegen
- Ericsson erwartet weltweiten Anstieg von aktuell 900 Millionen Breitbandnutzern auf fast fünf Milliarden im Jahr 2016

In seinem neuen "Traffic and Market Data Report", der einen aktuellen Einblick in wichtige Mobilfunkrends ermöglicht, prognostiziert Ericsson einen weltweiten Anstieg der übertragenen Daten bis zum Jahr 2016 um das Zehnfache. Grundlage für diese Erwartung sind Messungen des tatsächlichen Datenverkehrs, die das Unternehmen über mehrere Jahre hinweg in Mobilfunknetzen auf der ganzen Welt vorgenommen hat. Laut dieser Untersuchung wird die Zahl der mobilen Breitbandnutzer bis zum Jahr 2016 auf annähernd fünf Milliarden ansteigen. Im laufenden Jahr soll deren Zahl um 60 Prozent auf rund 900 Millionen Teilnehmer zunehmen. Gleichzeitig steigt die Menge der über Smartphones übertragenen Daten deutlich an. Ericsson geht davon aus, dass sich das entsprechende Datenvolumen im Laufe des Jahres 2011 verdreifachen wird.

Die Internetnutzung über unterschiedlichste Endgeräte wird die Entwicklung im mobilen Datenbereich weiterhin vorantreiben. Dabei erhält der jährliche Anstieg des mobilen Datenverkehrs um fast 60 Prozent zwischen 2011 und 2016 seinen stärksten Schub durch die Nutzung von Video-Diensten.

Johan Wibergh, Leiter des Geschäftsbereichs Ericsson Business Unit Networks, erklärt: "Ericsson führt regelmäßig Verkehrsmessungen durch, die die Entwicklung zur vernetzten Gesellschaft dokumentieren. Die Messergebnisse helfen uns dabei, die eigenen Produkte effizienter zu gestalten und Netze besser zu planen. Aus diesen Momentaufnahmen entsteht ein Gesamtbild, das zeigt, wie immer mehr Menschen und Unternehmen von Mobilität, Breitbandnetzen und Cloud-Anwendungen profitieren."

Der Trend zur flächendeckenden Versorgung ländlicher Gebiet mit Breitband wird sich in Zukunft fortsetzen. Daneben werden bis zum Jahr 2016 mehr als 30 Prozent der Weltbevölkerung in Metropolen und städtischen Regionen mit einer Bevölkerungsdichte von mehr als 1.000 Bewohnern pro Quadratkilometer leben. Diese Flächen machen lediglich ein Prozent der weltweiten Landmasse aus. In fünf Jahren werden hier rund 60 Prozent des gesamten mobilen Datenverkehrs der Welt abgewickelt.

Die mobile Breitbandnutzung, neue Smartphone- und Tablet-Modelle und die Popularität mobiler Anwendungen werden die Menge der übertragenen Daten weiter steigen lassen. Gleichzeitig ist eine stark wachsende Verbreitung von Smartphones in allen Regionen der Welt zu beobachten. Ericsson erwartet, dass der Datenverkehr, der durch moderne Smartphones erzeugt wird, um das Zwölfwache steigen und bis zum Jahr 2016 in etwa dem mobiler Rechner entsprechen wird.

Ericsson ist in über 180 Ländern geschäftlich tätig und sorgt für die technische Unterstützung von über tausend Netzen weltweit. Hierdurch verfügt Ericsson über umfangreiche Informationen zum mobilen Sprach- und Datenverkehr. Diese anonymisierten Daten bilden eine repräsentative Grundlage für die Berechnung des weltweiten Verkehrs in 2G-, 3G- und 4G-Netzen.

### WEITERE INFORMATIONEN:

Die vollständige Meldung (engl.) und grafisches Material finden Sie unter:  
<http://www.ericsson.com/thecompany/press/releases/2011/11/1561267>

Informationen (engl.) zur Geschichte der mobilen Breitbandtechnik finden Sie hier: <http://www.ericsson.com/unplug/our-story/>

Fotos von Johan Wibergh gibt es unter:

<http://goo.gl/N1YGa>

Ericsson ist der weltweit führende Anbieter von Technologien und Dienstleistungen für die Betreiber von Telekommunikationsnetzen. Das Unternehmen ist führend bei 2G-, 3G- und 4G-Mobilfunktechnologien und bei Managed Services. Ericsson unterstützt Netzwerke, die mehr als zwei Milliarden Teilnehmer versorgen. Das Angebot umfasst mobile und festnetzbasierende Infrastrukturen, Telekommunikationsservices, Software sowie Breitband- und Multimedialösungen für Netzbetreiber, Unternehmen und die Medienbranche. Die Gemeinschaftsunternehmen Sony Ericsson und ST-Ericsson liefern

hochwertige mobile Produkte für Verbraucher. Ericsson treibt seine Vision, eine Welt umfassender Kommunikation maßgeblich zu bestimmen, durch Innovation, Technologie und nachhaltige Geschäftslösungen voran. 2010 erwirtschafteten über 90.000 Mitarbeiter in 180 Ländern einen Umsatz von 203,3 Milliarden SEK (28,2 Milliarden US-Dollar). Das Unternehmen wurde 1876 gegründet. Der Hauptsitz befindet sich in Stockholm, Schweden. Die Aktie von Ericsson ist an der Börse OMX NASDAQ in Stockholm und an der NASDAQ in New York gelistet.

Kontakt:

ANSPRECHPARTNER:

Ericsson GmbH (Deutschland)  
Pressestelle  
Lars Bayer  
Tel.: +49-211-534-2692  
Mobil: +49-172-2175 211  
Fax: +49-211-534-1431  
E-Mail: de.presse@ericsson.com

vademecom ag  
pr und kommunikation  
Monika Bailer  
Tel.: +41-44-380 3536  
Fax: +41-44-380 3537  
E-Mail: presse@vademecom.com

Ericsson Austria GmbH (Österreich)  
Katharina Praschl  
Tel.: +43-1-811 00 54 69  
Mobil: +43-664-2104 627  
Fax: +43-1-811 00 11 60 90  
E-Mail: at.presse@ericsson.com

Ericsson Media Relations  
Phone: +46-10-719 6992  
E-Mail: media.relations@ericsson.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002583/100707447> abgerufen werden.